

Protokoll einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Empfershausen am 27.01.2026 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Empfershausen

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

- | | |
|---------------|-----------------------------|
| 1.) M.Gießler | 4.) D. Albrand entschuldigt |
| 2.) A.Gröbner | 5.) L. Walter |
| 3.) S.Fuchs | 6.) G. Schneider |
| 4.) N.Elsner | |

Tagesordnung:

Top 1: Beratung Entwurf Haushaltsplan der Gemeinde Körle für 2025

Top 2: Status zu aktuellen Projekten

Top 3: Mitteilungen

OV M.Gießler eröffnete um 19:40 Uhr die Ortsbeiratssitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und in den örtlichen Medien angekündigt wurde.

Top 1 Beratung Entwurf Haushaltsplan der Gemeinde Körle für 2025:

Der Haushaltsentwurf 2026 liegt den Mitgliedern des Ortsbeirates in digitaler Form vor.

Bürgermeister Mario Gerhold verliest den Vorbericht des Bürgermeisters., Ortsvorsteher Michael Gießler verliest die Haushaltssatzung, den Haushaltplan 3.4.4. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzausgaben: Zuschüsse für das Mobilfalt-Angebot des NVV, Haushaltplan 4. Erläuterungen der wesentlichen im Jahr 2026 veranschlagte Auszahlungen: Erneuerung Ortsdurchfahrt und Spielplatz Empfershausen.

M. Gießler stellt fest, dass im Diagramm der Investitionen über 100.000 Euro die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Empfershausen im Vergleich zu anderen großen Projekten der Gemeinde Körle einen deutlich geringeren Anteil ausmacht als angenommen.

7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Hinzugekommen sind seit dem Haushaltsjahr 2024 die Zuschüsse für das Mobilfalt-Angebot des NW (Strecke Körle-Empfershausen-Söhrewald), die im Haushaltsjahr 2026 um 6.250 € ansteigen.

Ansätze, die Empfershausen betreffen, sind an zwei Stellen in dem vorgestellten Haushaltsplan zu finden:

1-002-0010 Erneuerung Ortsdurchfahrt Empfershausen

Ansatz 2026	350.000 Euro
Ansatz 2027	100.000 Euro
Ansatz 2028	100.000 Euro
Ansatz 2029	100.000 Euro

Bei der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Empfershausen rechnet der Gemeindevorstand mit einer Gemeindepolitik von 400.000 € für die Nebenanlagen. Diese verteilen sich in den Jahren 2026 bis 2029 auf voraussichtlich 4 Bauabschnitte. Darüber hinaus werden im Haushaltspol 2026 weitere 250.000 € für die Renaturierung des Bachlaufs vorgesehen.

1-06-2-001 Spielplatz Empfershausen (zuvor 1-002-0010 Erneuerung Ortsdurchfahrt Empfershausen)			
Ansatz 2025	20.000 Euro	Übertrag 2026	11.000 Euro

Bei der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Empfershausen rechnet der Gemeindevorstand für die Nebenanlagen mit einer Gemeindepolitik in Höhe von voraussichtlich 400.000 €.

Darüber hinaus wurden im Haushaltspol 2024 (1-002-0010 Erneuerung Ortsdurchfahrt Empfershausen) bereits 250.000 € für die Renaturierung des Bachlaufs vorgesehen. Mit den veranschlagten 20.000 € (1-06-2-001 Spielplatz Empfershausen) im Haushaltsjahr 2025 soll der Spielplatz verlegt und neue Spielgeräte angeschafft werden.

Es wurden in 2025 für den Spielplatz schon Geräte in Höhe des Differenzwertes angeschafft.

Der Ortsbeirat nimmt die vorgelegte Haushaltspolung für 2026 einstimmig zur Kenntnis.

Top 2 Status zu aktuellen Projekten:

Sanierung der Landstraße 3228

Im 2 Quartal 2026 soll die Sanierung nun endlich beginnen. Mit einigen Anliegern konnten die erforderlichen Verträge für den ausstehenden Grunderwerb bislang nicht abgeschlossen werden, doch es ist zu erwarten, dass diese Angelegenheit in Kürze final geregelt werden kann.

Es gibt 3 Bauabschnitte im Unterdorf:

1. Bauabschnitt: Brücke Unterdorf
2. Bauabschnitt Brücke bis Ortsausgang
3. Bauabschnitt Brücke bis Berliner Straße

Parallel zum ersten Bauabschnitt ist vorgesehen, die Wernerbergstraße so auszubauen und herzurichten, dass sie während der Arbeiten als Ausweichstrecke dienen kann.

Auch die Renaturierung der Mülmisch soll parallel starten. Hier müssen noch Bäume bis Februar gefällt werden.

Bezüglich der Neugestaltung des Sport- und Freizeitgeländes, welches durch die Renaturierung der Mülmisch teilweise neugestaltet werden muss, hat sich eine Arbeitsgruppe der anliegenden Vereine mit der Gemeindeverwaltung Joachim Gerlach zusammengesetzt. Es entstand gemeinsam ein Konzept, welches einem Architekturbüro vorgelegt und von diesem weiter ausgearbeitet werden sollte.

Es wurde auch im Zuge der Sanierung die Beleuchtung an der Straße angesprochen. Bürgermeister M. Gerhold teilte mit, dass die Laternen dann versetzt werden müssen und es somit eine neue, einheitliche Beleuchtung geben wird. Hierfür stehen mehrere Varianten zur Auswahl.

Aufgrund dessen informierte M. Gerold, dass durch das Ausschalten der Straßenbeleuchtung durch die Nachabsenkung sich die kWh von 90-95 kWh auf 40-45 kWh verringert haben, also die Hälfte der kWh wurde eingespart.

Top 3 Mitteilungen:

1. Eine neue Spülmaschine wurde für das DGH Empfershausen angeschafft.
2. Immer wieder bleiben Hundekotbeutel auf den Wegen liegen – ein Zustand, der wenig sinnvoll ist. Der Ortsvorsteher regte an, die hundehaltenden Bürger erneut auf dieses Problem hinzuweisen. Der Bürgermeister schlug vor, an den betreffenden Stellen entsprechende Hinweisschilder anzubringen, da diese vermutlich wirksamer seien als ein schriftlicher Hinweis über andere Medien. Auch würden die Hundekotbeutel-Spender in der Gemeinde Körle und Ortsteilen gut angenommen lt. M. Gerhold.
3. An dem Parkplatz des Wanderparkplatzes an der ICE-Brücke wird immer wieder Müll abgeladen. Ein Mülleimer soll deshalb angebracht werden.
4. Die Müllabholung funktioniert zurzeit sehr schlecht und unregelmäßig. Nach Rückfrage an den Bürgermeister teilte dieser mit, dass die Gemeindeverwaltung auch keine anderen Informationen hat. Wenn es hierzu Mitteilungen gibt, werden diese auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Jedoch wies M. Gerhold darauf hin, dass diese Informationen dann oft doch nicht eingehalten werden und der Gemeindeverwaltung dann auch die Hände gebunden sind.
5. Winterdienst, die Trift wird nur unzureichend oder teilweise gar nicht geräumt bzw. gestreut. Der Winterdienst der Gemeinde Körle funktioniert in einigen Bereichen von Empfershausen – insbesondere in den steileren Straßen – nicht zufriedenstellend. Der Schnee wird häufig an Stellen geschoben, die für das sichere Befahren eigentlich relevant wären. Hier sollte künftig mehr Aufmerksamkeit und Sorgfalt auf eine ordnungsgemäße Räumung gelegt werden.
6. Die Benutzerordnung der Grillhütte ist von 2004 und wird von dem Ortsbeirat überarbeitet und zur nächsten Saison neu erstellt.
7. Das DGH ist auch in die Jahre gekommen und hätte mal ein Facelift nötig. Die Deckenbeleuchtung ist von innen sehr dreckig und müsste auch mal gesäubert, bzw. zeitgerecht modernisiert werden. Im Zuge dessen teilte M. Gerhold mit, dass der Eingangsbereich auch barrierefrei erneuert werden muss.
8. Betreffend die Ausstattung der Küche in dem Küchenhäuschen, wird es ein Treffen mit der Vereinsgemeinschaft geben, um abzustimmen, was angeschafft werden soll. Eine Einladung wird zeitnah durch den Ortsvorsteher erfolgen. Hier wurde von C. Sondermann und N. Elsner schon eine Aufnahme vor Ort gemacht. Alle neu angeschafften und bestehenden elektronischen Geräte

werden von dem Bauhof der Gemeinde Körle geprüft. Die neue Küche ist sehr schön geworden und kann nun gut von allen Mietern der Grillhütte genutzt werden. Dank an die Gemeindeverwaltung.

9. Einige **Brauereibänke**, welche von der Vereinsgemeinschaft angeschafft wurden, **haben gefehlt** und wurden in der Scheune, welche von der Feuerwehr und dem Karnevals Club Empfershausen genutzt wird, gefunden. Der CCE Empfershausen hat diese dort eingelagert und sollte diese wieder zur Grillhütte zurückbringen.
10. Die **unzureichende elektrische Versorgung rund um die Grillhütte** wird immer wieder thematisiert, da die Anlage bis heute nicht erneuert wurde. Nun soll die Erneuerung endgültig im Herbst, rechtzeitig zur Saison 2027, umgesetzt werden, da die bestehende Verteilung mittlerweile nicht mehr tragbar ist.
11. Die neue **Tür des Feuerwehrhauses** hat keinen „Schnapper“ und fällt immer wieder in das Schloss. Das heißt, jedes Mal, beim erneuten Betreten des Feuerwehrhauses, muss diese aufgeschlossen werden. Hier muss dringend eine Änderung her, wie diese aussieht, wird noch in der Feuerwehr thematisiert.

Ende der Sitzung 21:38 Uhr

N. Elsner

Schriftführerin